BFV-Sozialstiftung finanziert Typisierungsaktion für Ralf Vogel

Offener Registrierungstermin am 25. Oktober in der Stadthalle Wemding

Die Fußballfamilie im Freistaat steht zusammen und will helfen: Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) ruft zur Teilnahme an der Typisierungsaktion für seinen langjährigen Junioren-Spielleiter und Schiedsrichter Ralf Vogel aus dem Fußball-Kreis Donau auf, der an Leukämie erkrankt ist. Und die BFV-Sozialstiftung übernimmt die Kosten in Höhe von 50 Euro je Registrierung, die am Samstag, 25. Oktober 2025, von 10 bis 15 Uhr in der Stadthalle Wemding stattfindet.

Der 50 Jahre alte Familienvater ist im August 2025 an Leukämie erkrankt und benötigt dringend eine passende Stammzellspende. „Es ist beeindruckend, wie sich Familie und Freunde einsetzen, um die Registrierungsaktion in Wemding publik zu machen. Wir als BFV wollen unseren Teil dazu beitragen, dass wir für Ralf eine Spenderin oder einen Spender finden“, sagt BFV-Präsident Christoph Kern: „Unser Ziel ist es, möglichst viele Menschen zu gewinnen, die sich am 25. Oktober in Wemding typisieren lassen. Deshalb geht unser ausdrücklicher Dank an die Verantwortlichen unserer BFV-Sozialstiftung, die kurzerhand entschieden haben, für die Kosten der Typisierung aufzukommen. Ausgerechnet Ralf war es, der vor drei Jahren selbst auf dem Sportgelände des TSV Mönchsdeggingen eine solche Aktion mit unterstützt hatte – damals wusste er nicht, dass er selbst einmal diese Hilfe dringend benötigen würde. Jetzt steht der Fußball für ihn zusammen.“

BFV-Sozialstiftung übernimmt die Kosten der Neuregistrierungskosten

Die Erstregistrierung der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) kostet 50 Euro und wird nicht von der Krankenkasse übernommen. „Der Fußball in Bayern steht zusammen – gerade bei solchen Schicksalsschlägen wie dem, der Ralf Vogel nun getroffen hat, ist unsere Sozialstiftung da. Deshalb haben wir uns entschlossen, die Kosten aller Neuregistrierungen am 25. Oktober in Wemding zu übernehmen. Das soll noch mehr Menschen dazu bewegen, sich typisieren zu lassen“, sagt Stiftungsvorstand und BFV-Schatzmeister Jürgen Faltenbacher: „Damit wollen wir Ralf Vogel helfen, aber auch alle anderen an Blutkrebs Erkrankten werden profitieren, denn mit jeder Registrierung wächst die Chance, einen Spender oder eine Spenderin zu finden. Das ist der Beitrag des Fußballs für unsere Gesellschaft. Das machen wir gerne!“

Wer kann sich typisieren lassen?

Grundsätzlich kann sich jeder gesunde Mensch im Alter zwischen 17 und 55 Jahren als potenzieller Stammzellspender registrieren. 17-Jährige dürfen zwar noch keine Stammzellen spenden, werden aber ab dem 18. Geburtstag automatisch in der DKMS-Datei aktiviert und bei der Suche nach Spendern berücksichtigt. Weitere Infos und Antworten auf die wichtigsten Fragen gibt es unter www.dkms.de/faq

Das ist die BFV-Sozialstiftung

Die BFV-Sozialstiftung hilft seit 2012 unverschuldet in Not geratenen Mitgliedern der bayerischen Fußballfamilie und unterstützt soziale Projekte in Bayern und Mosambik. Seit ihrer Gründung sprang die BFV-Sozialstiftung in knapp 1200 Fällen Menschen und Vereinen zur Seite und schüttete dabei über

zwei Millionen Euro aus. Neben weiteren Spendenaktionen, wie z.B. dem Benefiz-Adventskalender, finanziert sich die BFV-Sozialstiftung aus dem sogenannten „Sozial-Euro“, der bei Entscheidungs- und Relegationsspielen in Bayern sowie bei sämtlichen Partien der Toto-Pokal-Hauptrunde zusätzlich zum Eintritt erhoben wird. Sie ist damit ein echtes Gemeinschaftsprodukt der rund 4500 bayerischen Fußballvereine, ihrer Mitglieder, des Bayerischen Fußball-Verbandes und der Amateurfußballfans.